



VPI - An der Pönt 48 - 40885 Ratingen

Mehr Sicherheit im Stadion: VPI begrüßt HSV-Pilotprojekt für kontrollierte Pyrotechnik vor Bundesligaspielen

Ratingen, 10.02.2020. Der Verband der pyrotechnischen Industrie (VPI) sieht das vom Hamburger SV am Wochenende initiierte Pilotprojekt zum kontrollierten Abbrand von Pyrotechnik vor Bundesligaspielen als gute Möglichkeit, die Themen Sicherheit und Feuerwerk als Teil der Fankultur miteinander in Einklang zu bringen. „Die Verantwortlichen vom HSV und deren Fanvertreter haben gemeinsam gezeigt, dass Pyrotechnik in Stadien unter kontrollierten Bedingungen funktionieren kann“, sagt Klaus Gotzen, Geschäftsführer des VPI. „Fans bringen durch die Pyrotechnik Emotionen, Zusammenhalt und Vereinsliebe zum Ausdruck. Auf die Art und Weise wie Verein und Fans des HSV dies am Wochenende zelebriert haben, sollte das Pilotprojekt fortgeführt werden.“

Bereits im vergangenen Jahr hat der VPI dafür geworben, dass Vereine, Verbände, Politik, Sicherheitskräfte und Fan-Vertreter im Austausch miteinander über den kontrollierten Abbrand von Pyrotechnik sprechen sollten. „Die Fans des HSV haben gezeigt, dass unter der Aufsicht von Experten und Feuerwehr Pyrotechnik zu einem Teil großartiger Choreografien werden kann – und dabei eben auch die Sicherheit aller Stadionbesucher gewährleistet wird“, so Gotzen weiter. „Sicherheit im Umgang mit Pyrotechnik hat stets oberstes Gebot. Vor allem dann, wenn so viele Menschen wie im Stadion dicht an dicht stehen. Hier haben Verein und Fans aber eine gute Lösung gefunden. Und wir als Experten glauben, dass man diesen Versuch fortführen sollte, solange beide Seiten sich weiterhin an die Regeln halten.“

Zum Verband

Der Verband der pyrotechnischen Industrie (VPI) ist das Sprachorgan für 21 Mitgliedsunternehmen aus Deutschland. Der VPI betreut Hersteller von Silvester-, Groß- und Bühnenfeuerwerken sowie Hersteller von pyrotechnischer Munition. Diese sind im gesamten Bundesgebiet ansässig. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik, der Wirtschaft und der Gesellschaft.

Pressekontakt

RA Klaus Gotzen
Verband der pyrotechnischen Industrie
An der Pönt 48
40885 Ratingen
Telefon: 02102 186 200
E-Mail: info@feuerwerk-vpi.de

VPI-Verband der pyrotechnischen Industrie

An der Pönt 48
40885 Ratingen
Tel.: 02102 / 186200
Fax: 02102 / 186212

E-Mail: info@feuerwerk-vpi.de
Internet: www.feuerwerk-vpi.de
GF: RA Klaus Gotzen

Mitglied im Fachverband
Industrie verschiedener
Eisen- und Stahlwaren e.V.